

Presseinformation

Datum 29.08.2019

Wasserspaß auf Superrutschen und spielerische Wissensvermittlung

LVR-Kinder- und Jugendpsychiatrie besuchte „Irrland“ in Twisteden

Bedburg-Hau. Die Freude für die Kinder- und Jugendlichen der Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie der LVR-Klinik Bedburg-Hau war groß, denn schließlich stand auf dem Ferienprogramm u.a. der Besuch des Freizeitparks „Irrland“ in Kevelaer-Twisteden. Das Wetter hatte auch ein Einsehen mit den kleinen und großen Ausflüglern und war warm genug, so dass vor allem die Wasserrutschen zur Abkühlung vielfach genutzt werden konnten. Aber auch im Maisfeldlabyrinth und im Maisbad sowie in der großen Legohalle verging die Zeit für alle viel zu schnell. Ganz nebenbei erfuhren die Jungen und Mädchen der Tagesklinik im Alter zwischen 6 und 12 Jahren natürlich auch etwas über die Welt der Römer, ehe sie sich in der Arena oder auf den zahlreichen Hüpfburgen so richtig austoben konnten. Dank der Klinikküche war auch für das leibliche Wohl durch üppige Lunchpakete bestens vorgesorgt. Nach diesem Tag waren wir sich alle einig: Einen Tag lang konnten alle unbeschwert Spaß haben und das „Kind sein“ so richtig genießen! Für die Patientinnen und Patienten sind solche Ausflüge in den Ferien wichtige Erfahrungen während ihres meist mehrwöchigen Aufenthaltes in der Tagesklinik. Solche besonderen Tage stärken u.a. ihr oft vermindertes Selbstwertgefühl und lassen sie positive Gruppenerfahrungen machen.



Foto: Römerleben.jpg

BU: Das Leben der Römer konnten die Kinder der Tagesklinik auf spielerische Weise beim Besuch des Freizeitparks „Irrland“ in Kvelaer-Twisteden erleben.